

## Ich bin selber eine Rassel!

Die Hälfte der Kinder bilden einen Kreis. Darin hüpfen die anderen Kinder. Sie schütteln sich, hüpfen und hopsen hin und her. Währenddessen wird das Tanzspiel von einer Rassel begleitet. Nach einiger Zeit wechseln die Rollen.

## Du bist selber eine Rassel

© Text und Musik: Dorothee Kreusch-Jacob

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a simple melody with lyrics in German. The lyrics are: "Du bist sel-ber ei-ne Ras-sel! Rass-le mit! Rass-le mit! Schüt-teln, rüt-teln, hop-sen, sprin-gen, ver-suchs doch mal, es wird ge-lin-gen. Rass-le mit!". The score includes dynamic markings like 'a' (allegretto) and 'd' (diminuendo), and chord symbols like 'E7'. There are repeat signs and first/second endings.

\* Wiederholungen im Wechsel: einer / alle

## Mini-Rasseln zum Tanzen

Einfach eine oder mehrere kleine Rasseln in die Hosentaschen gestopft – und losgetanzt! Toll, wie da jede Bewegung hörbar wird. Das animiert zum Tanzen, Springen und Hüpfen. Der Körper spielt mit, intensiver, als es zwei Hände können.

## Rasselbänder und -gürtel

Stoffband, Streichholzschachteln, Klebeband, Steinchen, Samen o. Ä.

Es lohnt sich, Streichholzschachteln zu sammeln. Diese werden mit rasselnden kleinen Dingen gefüllt. Wir horchen und probieren aus, was unserem Ohr am besten gefällt. Dann ziehen wir das Band durch die Schachteln und kleben sie zu. Als Gürtel um den Bauch, als Bänder um Arme oder Fußgelenke gebunden, fangen sie beim Tanzen an zu rasseln. Je wilder die Bewegungen, umso schöner der Klang.

